



# Achtsamkeit von/für Mesnerinnen und Mesnern zur Erhaltung und Pflege von Kulturgütern

Dr. Martin Kapferer, Diözesanarchiv



- Erhalt und Pflege für die Kulturgüter
- Sicherheit für Mitarbeiter und Kirchgänger



Ein achtsamer Umgang mit den vielen Kulturgütern in den Kirchen hilft diesen, aber auch der eigenen Sicherheit und Gesundheit.



Schwere/gefährliche Arbeiten nur im **Team**

- Baldachin aufziehen
- Heilig-Gräber/Krippenberge aufstellen
- Herausstellen von Figuren (Auferstandener, Prozession, ...)
- Austauschen von Lampen
- ...



### **Schimmel- und Staubbelastung –**

Eine große Gefahr für Kulturgüter und die Gesundheit

Bei Modergeruch bzw. sichtbarem Schimmel

Handschuhe

Atemschutz (FFP2)

sofortiges Waschen der Hände und Kleider

Handdesinfektion



### **Schimmel- und Staubbelastung –**

Eine große Gefahr für Kulturgüter und die Gesundheit

Bei Modergeruch bzw. sichtbarem Schimmel

**Wie konnte der Schimmel entstehen?**



## Sicherheit für Kirchgänger und Mesner

- Stolperfallen (z.B. aufgeknicke oder rutschende Teppiche)
- Vereiste Eingangsbereiche im Winter
- Dachlawinen
- Abgebrochene Bauteile – sollten solche zu sehen sein, bitte sofort „Alarm“ – was kommt noch nach?



## **Unfallversorgung**

Gibt es einen – nicht abgelaufenen – Verbandskasten in der Kirche?  
Sind die wichtigsten Notrufnummern sichtbar notiert?

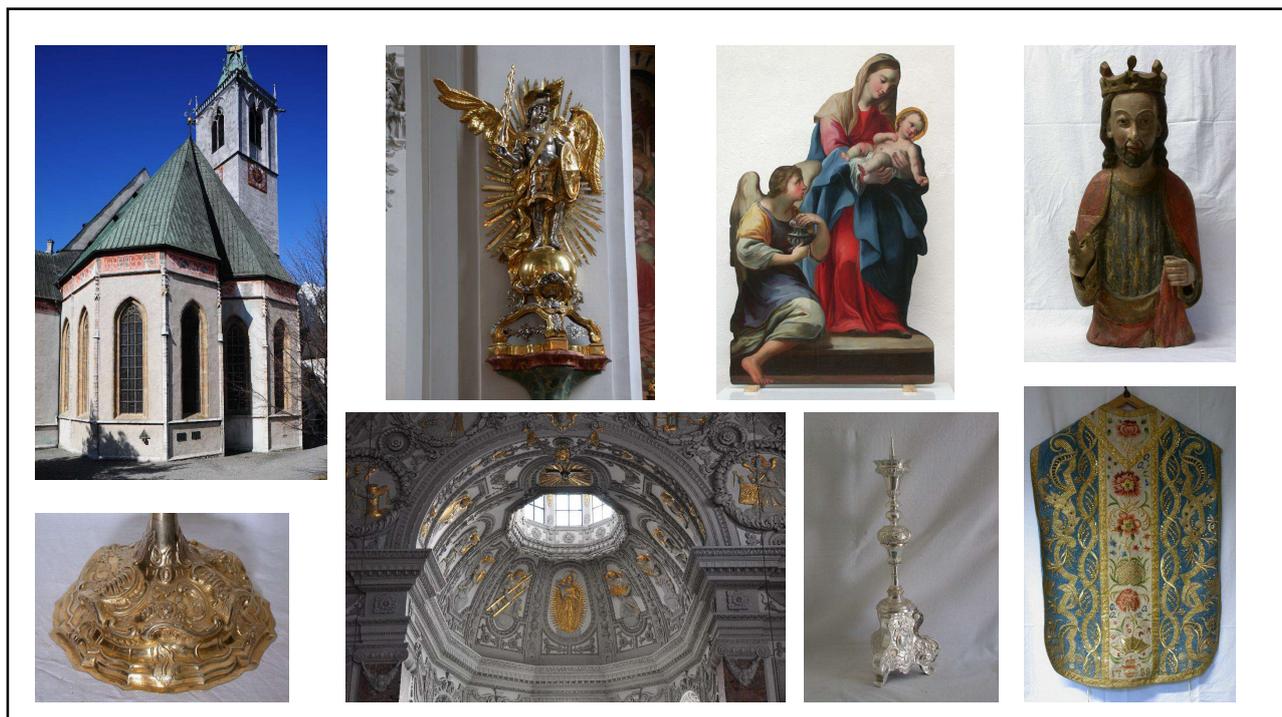
Wird der Feuerlöscher regelmäßig gewartet?



kulturtechnisch betrachtet sind **Kirchen „Mehrspartenmuseen“**

### **Kunstwerke**

- Architektur
- Stuck
- Malerei
- Bildhauerei
- Textilkunst
- Goldschmiedekunst
- ...



## Gefahren für die Kulturgüter

- Diebstahl
- Vandalismus
- Klima/Heizung – Schimmel
- Schädlinge
- Handhabung
- Feuer



## Diebstahl - Vandalismus

- Bewusster Blick auf Kirche in Hinblick auf Diebstahlsicherheit (vgl. Unterstützung durch Polizei)
- Sind die Türen verschlossen
  - Turmtüre hinter Altar,
  - Sakristeitüre versperren beim Besteigen des Turms
  - ...
- Sind die Sakristeifenster vergittert?



- Kein „Auflegen“ der Schlüssel → Schlüsseltresor
- Alarmanlage – auch einschalten!
- Kordel in den Gängen zwischen den Bankblöcken
- Leitern versperren oder befestigen (Kette, Fahrradschloss)
- Mechanische Sicherung von Bildern und Figuren
- Kirche bei Dunkelheit schließen – vorher schauen, dass niemand in Kirche sich versteckt
- Nebenräume in der Kirche immer abschließen (Turmkammer, ...)
- „Gesundes Misstrauen“ bei neugierigen Fragen Fremder
- Opferstock regelmäßig leeren – Haken gegen „Fischen“



## Befestigung – **mechanische Sicherung** von Kulturgütern

Vieles in den Kirchen lässt sich nicht befestigen!

Vieles wird im Kirchenjahr gewechselt

(Altarleuchter, Vorsatzbilder, Reliquienpyramiden, Baldachine, ...)

→ Wertvolle Stücke nur zum Fest aufstellen (z.B. Altarleuchter, „Martinimandln“, ...)



## Fixe Ausstattung

Können Bilder oder Figuren einfach mitgenommen werden?

- Verschraubung, aushängsichere Haken
- Aber bitte nicht selbst Schrauben durch Figuren drehen
  - Hilfestellung durch Bischöfliches Bauamt



Mesnerinnen und Mesner kennen die Kirche, aber auch deren Mängel am besten von allen in der Pfarre

Daher: Mängel bitte an Pfarrer/PKR melden („lästig sein“ 😊)



### Hilfestellung/Beratung

- Bischöfliches Bauamt („Abteilung Kirchliches Bauen“)  
[bauamt@dibk.at](mailto:bauamt@dibk.at)  
Tel. 0512 2230 3701
- Kriminalpolizei – Kriminalprävention  
Tel. 059 13370 3750



Bei beobachtetem Diebstahl:

## **Nicht selbst versuchen, den Helden zu spielen!**

Beobachten, notieren von KFZ-Kennzeichen und sofort Anruf bei Polizei.

Nicht versuchen, selbst Diebe aufzuhalten!



Raumklima – Heizen - Lüften

Ein möglichst **konstantes Klima** ist die Grundlage, Kunstwerke zu erhalten!

➔ möglichst langsame Klimaschwankungen im Laufe des Jahres



## Heizen

Die warme Luft steigt nach oben.  
Dabei trägt sie auch Schmutzpartikel mit, die sich an der Decke, an Altären, Figuren, Bildern, ... ablagern.

Eine Kirche im Winter ist keine Stube! Kirche nur so weit aufheizen, dass die Kälte „gebrochen“ ist.



## Lüften

### **Lüften ist wichtig!**

Die stehende Luft bei ungelüfteten Räumen ist nicht nur unangenehm, sondern fördert auch das Wachstum von **Schimmel!**

Am besten „Querlüften“, um möglichst großen Luftaustausch zu ermöglichen.



## Lüften

### ABER:

Durch das Lüften kommt auch warme oder kalte, feuchte oder trockene Luft vom Freien in den Kircheninnenraum und kann damit das Raumklima sehr schnell verändern.



## **Gefahr: Lüften im Frühjahr zum Wärmen der Kirche!**

Die warme Luft im Freien bindet mehr Luftfeuchtigkeit als die kalte Luft in der Kirche – diese Feuchtigkeit schlägt sich an den kalten Wänden (Bildern/Figuren) als Kondenswasser ab und schädigt damit Kirche wie Ausstattung

(vgl. kalte Flasche aus Kühlschrank im Sommer)

- ➔ Kirche im Frühjahr erst dann lüften, wenn die Raumtemperatur bereits langsam angestiegen ist



### **Feuchtigkeit in der Sakristei**

In alten Kirchen häufig ein Problem

- Messen/Notieren der Luftfeuchtigkeit („Wetterstation“)
- Gezieltes Lüften (im Sommer bei Trockenheit/Kühle lüften)
- Kästen/Schubladen leicht geöffnet lassen
- Bewusstes Auswählen von Gegenständen und Ort
- Nutzen der meist trockensten Oberen Sakristei
- Im „Notfall“: Entfeuchtergerät (braucht viel Strom - elektrische Anlage beachten!)



### **Schädlinge – ein immer größeres Problem!**

Motten (vgl. Paramente aus Woll- und Seidenstoffen!!)

- Textilien nach Gebrauch gut auslüften
- Mottenschutz (Lavendel, Kampfer, „Tabletten“- ohne Kontakt mit Stoff)
- Kästen mit Essigwasser auswischen
- Mottenschutz durch Weihrauch und Zirbenkästen
- Mottenschutz durch Stoffhüllen



- Bei Befall

- alle Textilien auslüften
- Kästen reinigen
  - besonders Ecken und Ritzen – Saugen und Wischen und anschließend sofort Staubsaugerbeutel im Freien wechseln und entsorgen



### Insekten

- Fliegengitter am Sakristeifenster (auch gegen Motten)

### Holzwurm

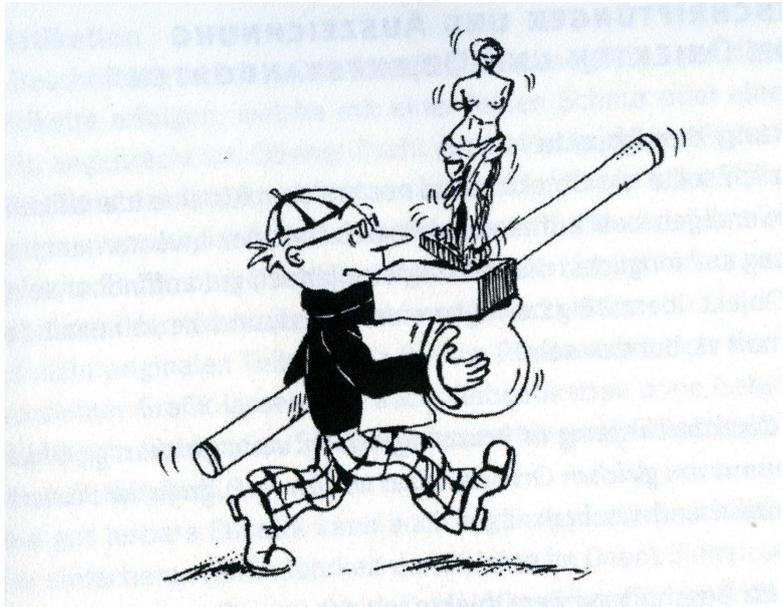
- „Alarm“ bei Sägemehlhäufchen



Allgemein:

### **Sauberkeit hilft auch gegen Schädlinge**

- Räume sauber halten – dann sind auch Objekte sauberer (Sauger statt Besen, der Schmutz aufwirbelt)
- Objekte verpacken (z.B. **Stoffhüllen** für Paramente, Kelche in Futteral, ... keine Plastikfolien!)
- Keine „scharfen“ Putzmittel
- Nie Messwein in Kelch und Kännchen lassen
- Vorsicht mit Wasser bei Holzfiguren
- Vorsicht bei Craqueléen („Sprünge“) an Bildern/Fassungen – Staub kann anschwellen und Farbe abplatzen
- Beim „Kirchenputz“ die Helfer:innen anweisen



aus: J.Huber/K.v.Lerber, Handhabung und Lagerung von mobilem Kulturgut, Bielefeld 2003, 65



## Handhabung

### Vorsicht beim Hantieren von Kulturgütern

- Gefahr des Verletzens
- Gefahr von massiven Schäden an Kulturgütern



- Hantieren von Kulturgütern mit Ruhe (trotz Hektik)
- Gehweg freimachen
- Tragen von jeweils nur einem Stück (auch „kleine“ Krippenfiguren)
- Bilder mit beiden Händen am Rahmen tragen
- (kleine) Figuren am Sockel tragen, mit zweiter Hand führen
- Sperrige Bilder/Figuren zu zweit tragen
  
- Handschuhe verwenden



## Feuer

- Kerzen nach Gottesdienst möglichst bald löschen
- Kerzen immer mit Abstand zu Figuren, Bildern, Baldachinen aufstellen
  
- Weihrauchkohle – aus dem Fass genommen – feuersicher abkühlen lassen



## Feuer durch elektrische Anlagen/Heizlüfter

- Keine Basteleien an elektrischer Anlage
- Keine brennbaren Objekte (Messkleider, ...) über Heizstrahlern/Frostwächtern/...
- Keine Tücher über Heizlüfter trocknen
- Beim Weggehen elektrische Geräte ausschalten!





## Raumnot –

Aufräumen! Aber wie?

Platz ist (fast) immer Mangelware!

- Was braucht Platz?
- Was kann entsorgt werden?



## Raumnot –

Aufräumen! Aber wie?

- Kerzenreste
- Ehemalige technische Ausstattung (Lautsprecher, Leuchter, ...)
- Reste von Ereignissen (Erstkommunion, Firmung, Jugendmessen, ...)
- Ehemalige Erntedankkronen
- Ehemalige Opferlichtständer ...

➔ Ist all dies noch notwendig??



Raumnot –

Trennung zwischen Kulturgütern und „Werkzeug“  
(guter Platz für Kulturgüter)

Nie eigenmächtig Kulturgüter verwerfen (gilt auch für Pfarrer!)

Im Zweifelsfall nachfragen – Diözesankonservator!



Danke fürs Dabeisein und den  
wertvollen Dienst in unseren Kirchen!  
Bleibt achtsam und gesund!



Dr. Martin Kapferer  
Diözesanarchiv Innsbruck  
Riedgasse 9-11  
6020 Innsbruck  
[martin.kapferer@dibk.at](mailto:martin.kapferer@dibk.at)  
0512/2230-2310  
0676/8730-2310